

Saale-Zeitung.

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. folge aus Halle mit 15 Pfg. berechnet...

Erhalten prima täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

(Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3 M., zweimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Postgeb.

Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Jordan in Halle.

Verensprechungsverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc. Aufschlag Nr. 176.

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 34.

Halle a. d. Saale, Freitag den 20. Januar

1893.

Bestellungen

auf die Saale-Zeitung für die Monate Februar und März werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von 2 M. angenommen. Die Saale-Zeitung wird nach außer-Halb ohne Ausnahme täglich zweimal mit den zunächst in Frage kommenden Zügen versandt.

Die Expedition.

Politische Uebersicht.

Vor einigen Tagen ist an dieser Stelle berichtet worden, daß Kaiser Wilhelm in Sachen des Streits der Kohlenbergleute von den Herren von Stumm und Krupp vergebens für der letzten Ansuchen bestritten worden ist.

Es scheint es, als habe es das „Militär-Wochenblatt“ daraus abgesehen zu versuchen, bis zu welchem Grade es die öffentliche Meinung zum Umwälzen heraufzuführen kann oder zum -Hohnlaich; das „Militär-Wochenblatt“ muß selbst wissen, welche Deutung von beiden ihm lieber oder aber weniger unangenehm ist.

Nächst vom militärischen Standpunkte aus betrachtet, würde mit dieser in Vorlage eingebrachten die militärischen Angelegenheiten in Unteroffiziere abgehoben werden können. Denn die wenig aber die einzigen, so daß ruhige und sichere Stellung als Volksschlichter wird manchem Unteroffizier gewiß begehrenswerter erscheinen als die sich ihm jetzt bietenden Aussichten, welche zumeist wie Schuchmannschaft, Genarmerie, Grenz- aufseher u. dgl. Anforderungen an die körperliche Leistungsfähigkeit stellen.

Da das „Militär-Wochenblatt“ sein Vorgesicht ist, so muß es ihm blühter Ernst sein mit dieser Politik, und diese letztere muß erstens beschleunigt und beschleunigt werden - hinsichtlich nicht als „Zeichen der Zeit“, wohl aber als ein Zeichen für die ungenügende Vertheilung der Annehmungen, die bei einem Teile unserer Militärs sich je länger desto breiter zu machen beginnen.

Da das „Militär-Wochenblatt“ sein Vorgesicht ist, so muß es ihm blühter Ernst sein mit dieser Politik, und diese letztere muß erstens beschleunigt und beschleunigt werden - hinsichtlich nicht als „Zeichen der Zeit“, wohl aber als ein Zeichen für die ungenügende Vertheilung der Annehmungen, die bei einem Teile unserer Militärs sich je länger desto breiter zu machen beginnen.

kant geworden sind, gehören doch eben noch immer zu den Ausnahmen von der Regel, und die Maßnahmen, die von den höchsten militärischen Behörden gegen Wiederholungen derartiger Ausbreitungen getroffen worden sind, beweisen, daß man an maßgebender Stelle den vollen Willen hat, mit allem Nachdruck dagegen einzuschreiten.

Uns wird geschrieben: Die Aussichten der Militärvorlage sind auch heute noch vollkommen dunkel. Die Verhandlungen der Kommission am Mittwoch haben (wir wissen bereits darauf hin) die gewünschte Klärung nicht gebracht, wenigstens wenn man als solche Klärung ein Kompromiß zwischen Regierung und Reichstag ansieht.

Der frühere Oberstleutnant Stabelmann - so heißt es an der angeführten Stelle - hielt in der jüngsten Generalversammlung einen Vortrag über die Militärvorlage, worin er erörterte, daß jetzt Gelegenheit sei eine Reihe von Forderungen in a. a. O. hinsichtlich der Bestimmung der Dienstzeit, Regelung des Aliments, Einkünfte einer ständigen parlamentarischen Kommission als Vermittlerin zwischen Volk und Militärverwaltung, Gleichstellung des Besoldungsverfahrens und vollständige Reform des Militärgerichtsverfahrens als Gegenleistung für eine Erhöhung des Militär-Gehalts durchzusetzen.

Der Standpunkt, den diese Resolution einnimmt, entspricht demjenigen, den, wie vorbem. berichtet, mehrere national-liberale Versammlungen in Süddeutschland für die Militärvorlage eingenommen haben. In der jüngsten Versammlung zu Dabau-Ab an abgehaltenen Centrums-Versammlung sprach ferner der Reichstagsabgeordnete Dehn von der Hoffnung aus, daß ein Konflikt wegen der Militärvorlage angesichts der gegenwärtigen ersten Lage vermieden werde.

Die Kundgebungen der Arbeitssocien in Amsterdam sind nicht ganz so harmlos verlaufen, wie man es anfänglich darzustellen versucht hat. Mittags vielmehr, so meldet ein Fremdenbericht der „Post“, verübten sie, nachdem ihr Gesicht um Arbeitverfassung vom Bürgermeister abschlägig beschieden worden war, argen Unfug. Sie besetzten den Eingang zur Börse und trieben die Besucher unter Gefährde und Drohungen zurück.

Bunberliche Nachrichten hatten wir in unseren heutigen Morgenblatte aus Serbien zu verzeichnen. Wenn man

sich erinnert, in welchem Tone König Milan ehedem von seiner Gattin Natalie gesprochen und in welcher Art Natalie ihrerseits die Presse gegen ihren Gatten angehen hat, wenn man weiß, welche schweren politischen Kriegen Serbien wegen des ephelichen Zwistes seines frühesten Königsparades durchgemacht hat, dann muß man nicht wenig darüber erstaunen, daß jetzt zwischen Milan und Natalie eine ruhige Verbindung in der Kommode ist noch nicht völlig abgesehen. Milan hat, wie man sich erinnert, seine Ehe durch den heftigen Metropliten selbstverleihen lassen; die kirchlichen Behörden aber haben diese Verbindung nicht anerkannt, und inzwischen ist an die Stelle des Metropliten Theodosius sein unfreundlicher Gegner Michael getreten.

Deutsches Reich.

Berlin, 20. Jan. (Orig.-Mitth.) Der Großfürst Thronfolger Konstantin von Rußland wird nunmehr bestimmt am Montag den 23. d. abends 9 Uhr in Berlin eintreffen und mit allen fürstlichen Ehren empfangen werden. Der Kaiser wird, umgeben von den Prinzen des königlichen Hauses, seinen Gaiß beim Verlassen des Zuges begrüßen und ihn nach der russischen Hofstadt geleiten, wo der Großfürst auf russischem Grund und Boden absteigt und die ganze erste Etage des Hofpalais bewohnt. Die Meldung, daß der Thronfolger auf Bitten des Kaisers in königlichen Schloße absteigen würde, ist nicht richtig. Bis zur Grenzstation Sudbuden sendet der Kaiser dem Großfürsten seinen Sonderzug entgegen; ebendort werden die zum Grenzdienst kommandirten Offiziere, der Chef des Generalstabes der Armee, Generaladjutant Graf Schlieffen II., und der Oberst-Feldzeugmeister von Bülow, Commandeur des Kaisers Alexander-Regiments, den Großfürsten im Namen des Kaisers begrüßen.

Berlin, 19. Jan. Zum Nachfolger des seit längerer Zeit erkrankten und am 1. April ausbrechenden Chefs der Telegraphen-Abtheilung des Reichspostamts Würtlichen Geh. Rath Hofe ist der Geh. Oberpostamt und Abtheilungsadjunct Scheffler in Aussicht genommen. Derselbe hatte ursprünglich die bergamündliche Kaufhaus eingeleitet, gehört aber schon seit Jahren der Telegraphenverwaltung an.

Der Reichsbauverwalter hat, wie schon kurz berichtet, den Vortritt eines Großbaues beauftragt, den die zukünftigen Minister an die Oberpräsidenten über die Ausführungsanweisung zur Sonntagsruhe im Handels-gewerbe gezeichnet haben. Die Minister sind zu dem Entschluß durch die zahlreichen Vorkommnisse Gewerbetreibender veranlaßt. Sie wünschen, gründlich darüber festzustellen zu sehen, daß das Ziel des Gesetzes, den im Handels-gewerbe beschäftigten Personen eine wirksame Sonntagsruhe zu gewähren, nicht vereitelt werden dürfte. Es mußte aber danach getrachtet werden, daß der Gewerbetreibenden mit der Durchführung der Sonntagsruhe nicht größere Verluste und Schäden erwachsen als zur Erreichung des Zweckes des Gesetzes unvermeidlich ist. Es soll deshalb untersucht werden, ob den Klagen der Gewerbetreibenden unbeschadet der Erreichung einer wirksamen Sonntagsruhe durch Veränderungen der Ausführungsvorschriften vom 10. Juni





# Fortsetzung des Total-Ausverkaufs wegen vollständiger Geschäftsauflösung

## Halleschen Concurrenz - Gesellschaft

in Firma Mayer & Co., Halle a. S.

5 Leipzigerstraße 5

eine Treppe hoch 5 Leipzigerstraße 5

Das noch große Lager fertiger

**Herren-Anzüge, Paletots, Jünglings-Anzüge, Knaben-Anzüge, Arbeitskleider**

solien wir unwiderruflich auf und verkaufen sämtliche Waaren zum und unterm Herstellungspreise.

**Hallesche Concurrenz-Gesellschaft**

5 Leipzigerstraße 5 — eine Treppe hoch — 5 Leipzigerstraße 5.

### Bekanntmachung!

Auf Antrag der Direction hat das Curatorium der Preussischen Hypotheken-Actien-Bank nach Massgabe des § 22 Abs. 2 des Statuts beschlossen, dass die Actien z. Z. in Ausgabe befindlichen Pfandbriefe der Serien XV bis einschliesslich XVIII vor dem 1. Januar 1900 nicht zur Verlosung gezogen werden dürfen und dass diese Pfandbriefe am Fusse mit einem entsprechenden Vermerk versehen werden. Den bereits in Umlauf befindlichen Pfandbriefen der genannten Serien wird nach deren Einssendung auf Verlangen der bezeichnete Vermerk nachträglich beigebracht.

Der Vermerk lautet: „Dieser Pfandbrief darf vor dem 1. Januar 1900 nicht verlost werden.“

Preussische Hypotheken-Actien-Bank,  
Sanden, Schmidt.

### Realgymnasium zu Frankenhäusen.

Das Sommerferien beginnt am 10. April. Die Aufnahmeprüfung findet am 8. April 9 Uhr früh statt. Anmeldungen nimmt entgegen der Director Dr. Wolper.

### Königstädtische

**höher. Privat-Mädchenschule.**

Anmeldungen neuer Schülerinnen für Ostern dieses Jahres werden täglich von 1—3 Uhr entgegen genommen.

Hedwig Schroedel, Schulvorsteherin,  
Königsstraße 85, am Königsplatz.

### Pensionat und höhere Mädchenschule

**Bad Amlenan i. Thür.**

Gewissenhafte förderliche und geistige Pflege. Gründlicher Unterricht. Engländerin und Französin im Hause. Prospecte und Referenzen durch die Vorlehrerin  
Malwine Mahr.

### Zur Steuer-Erklärung!

Ein Cassabuch mit Declarationsbuch für Selbsteinköpfung zur Einkommensteuer.

9 Jahre ausreichend, zu Nr. 4.

Wer sich vor Ueberköpfung und den für die Folge unabweislichen Strafen der unrichtigen oder unvollständigen Selbsteinköpfung, die nur noch auf Grund ordnungsmässiger Buchführung erfolgen kann, schützen will, beschaffe sich unbedingt dieses äußerst übersichtlich und praktisch angelegte, von jedermann ohne fremde Hilfe mit Leichtigkeit selbst zu führende Buch, dem eine Anleitung zur Buchführung und Selbsteinköpfung beigebracht ist.

Unentbehrlich für jeden Declarationspflichtigen, weil er damit inlands, der Behörde jederzeit den erforderlichen allseitigen Nachweis zu erbringen, zugleich auch Großkaufleuten als Geheimbuch zu empfehlen.

Verlag von H. C. Gast, Geschäftsbücher-Fabrik, Köln.

### Am Markt

Stand kenntlich an Plakaten „Hessische Tafelbutter“

lässt die Central-Verkaufsstelle Hessischer Tafelbutter in Wehra in Hessen  
**ihre allerfeinste Tafelbutter**  
zu 60 Pfennige das Stück  
auch morgen verkaufen.

Fabrik: J. Paul Liebe in Dresden.

### Liebe's Sagradawein.

diese beliebte Gattung der Casarea Sagrada gegen Schwere verdaulichkeit, wird außer in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  fl. für längeren Gebrauch, auch in Weinflaschen à 4.50 Mk. geliefert durch die Apotheken.  
Man verlange: „den echten“.

### Badische Weine.

**Gebr. Schlager, Weingroßhandlung**

Lager i. B.  
Prämiiert auf sämtlichen beschickten Ausstellungen,  
Patentbesitzer seit 1876.

Wir offeriren hierdurch, da nicht reifen lassen:

#### Weissweine:

Kaisertrübler, angenehmer 2. Rhein . . . à 40, 45, 50 u. 55  
Wackgrüner, feiner 2. Rhein . . . à 60, 70, 80 „ 90  
Ortenauer, do. sehr kräftig . . . à 65, 75, 90 „ 100  
Zurbacher, feurig, prächtig u. bonnetreich à 80, 90, 100 „ 120

#### Rothweine:

Kaisertrübler, mild und angenehm . . . à 70, 80, 90 „ 100  
Peller, Größt für feine 2. Rhein . . . à 100, 120, 130 „ 140  
Ruffenbacher, bester, sehr geschmackvoll à 110, 130, 140 „ 160

Preis per Liter ohne Faß ab Lager.

Transportgebühren von 50 bis 600 Liter Gehalt.

Garantie für reine Traubenweine.

NB. Gr. Preisliste u. Weincommisbucher stehen auf Verlangen zu Diensten.

Für den Anzeigenteil verantwortlich: W. König in Halle.

### 26. Kölner Dombau-Lotterie.

Ziehung bestimmt 23., 24. und 25. Februar cr.

Hauptgew.: Baar M. 75000, 30000, 15000 etc.

Originallose à Mk. 3.25 } Porto u. Liste 30 Pfg.

D. Lewin, Berlin C., Spandauerbrücke 16.

Jede Bestellung auf Kölner Loose wird nur durch solche ausgeführt. Ersatz durch andere Loose ausgeschlossen.

### Kölner Dombau-Lotterie.

Ziehung bestimmt 23. Februar cr.

Hauptgewinne 75000, 30000 Mk. Baar.

Original-Lose à M. 3.25 } Porto u. Liste 30 Pfg.

J. Eisenhardt, Berlin C., Kaiser Wilhelmstr. 40.

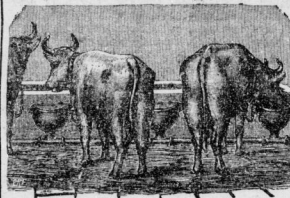
Jede Bestellung auf Kölner Loose wird nur durch solche ausgeführt. Ersatz durch andere Loose ausgeschlossen.

### Landwirthschaftl. Buchführung

mit Berücksichtigung des neuen Einkommen-Steuer-Gesetzes, richten auf Gütern ein und liefern häusliche Contobücher dazu.

In unserer Anstalt ertheilen gründlichen Unterricht in der landwirthschaftl. Buchführung, Amtsgeschäften, Correspondenz etc. Nach Schluss wird auf Wunsch Stellung nachgewiesen. Eintritt beliebig. Näheres durch Director Abelmann.

Landwirthschaftlicher Beamten-Verein Halle a/S.,  
Magdeburgerstraße 4 („Fürstenhof“).



„Selbst-Tränke“.  
Grosse Zeitersparnis, gleichmässige Wassertemperatur und dadurch Schutz vor Verkälungen, Lungensuche, Verschlagen etc. Steigerung des Milchtrags bei Kühen und schnellerer Mast bei Ferkeln. Grosse Wohlthat für den Viehdienst und der Ansicht. Kostenanschläge u. Referenzen postfrei und umsonst.  
Maschinenfabrik  
Otto Schwade, Erfurt.

### Wichtig für Hausfrauen.

Bernh. Curt Pechstein, Wollwarenfabrikant in Mühlhausen i. Th., fertigt aus Wolle, alten gestrickten, gewebten und anderen reinwollenen Sachen und Wollfäden haltbare u. gediegene Stoffe für Damen, Herren und Kinder, sowie Stoffe zu Vorhängen in den modernsten Mustern bei billiger Preisstellung und schneller Bedienung. Annahme und Wolllager in Halle a. S. bei Heinr. Naue, Straußenstraße 17c, b.

### M. H. SALOMONSON'S



Garantie für die Echtheit dieser Löwen-Markte

gibt die besten Resultate

C. H. BURK, STUTTGART.



### Burk's Chinese Wine.

Von vielen Ärzten empfohlen. In Flaschen à ca. 100, 200 und 700 Gramm.

Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Exportgebrauch.

Burk's Pepsin-Wein (Pepsin-Essenz) Verdauungs-Flüssigkeit. Dientlich bei schwachen oder verdorbenen Magen, Sodbrennen, Verschleimung, bei den Folgen übermässigen Genusses von Spirituosen etc. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.50.

Burk's China-Malvanier, ohne Eisen, stahlschmelz von Kindern ganz genommen. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.—.

Burk's Eisen-China-Wein, wohlschmeckend und leicht verdaulich. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.50.

Man verlange ausdrücklich: Burk's Pepsin-Wein, Burk's China-Wein u. w. und besitze die Schutzmarke, die jeder Flasche beigelegte Beschreibung sowie einen auf jeder Bligette befindlichen Namenszug.

Detail-Verkauf nur in Apotheken.

Zu haben in Halle in der Engel-Apothek von A. Ludwig, in der Hirsch-Apothek von Dr. Franko und Dr. Rummel, und in der Löwen-Apothek von Marquardt.

Halle. Druck und Verlag von Otto Denke.

Mit 2 Weltkulturen.

### Kaisers Geburtstag!

Kaiser Wilhelm I. u. II., Kaiser Friedrich in Denkmälern und Lebensgröße, Kriegerwappen u. Sprüche, Transparente für Turner, Feuerwehre, Schützen, Sänger- und Musikvereine, Wappen aller Länder, Krieger- und Vereinsabzeichen, Bengalische Flammen empfiehl

**Albin Hentze,**  
Schmeerstr. 39 (alte Nr.)  
24 (neue Nr.)

Bouquetausstatten, runde und schräge in allen Größen, Craner-Schleifen empfiehl für Wiederverkäufer sehr billig!

**Albin Hentze,**  
Schmeerstr. 39 (alte Nr.)  
24 (neue Nr.)

Stammbuchsbilder (Reliefs), 100 Stück hübsch fortirt 2 Mk.

Billigste Bezugsquelle!  
**Albin Hentze,**  
Schmeerstr. 39 (alte Nr.)  
24 (neue Nr.)

Cotillon-Orden!  
Cotillontouren!

Schneebälle!  
Knallpapiere! empfiehl f. Vereine u. im Einzelnen sehr billig!

**Albin Hentze,**  
Schmeerstr. 39 (alte Nr.)  
24 (neue Nr.)

Masken-Strümpfe,  
Theater-Tricots in großartiger Auswahl zu billigsten Preisen empfiehl

**Julius Bacher,**  
Halle a. S.,  
Leipzigerstraße 12/13,  
Ecke St. Sebaldg.

Nagel- u. Zahnbürsten Gg. Zeislag, a. Kleinschla.